



## Geschäftsführung Ausschuss Klima, Umwelt und Grün

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: [ulrike.kleindienst@stadt-koeln.de](mailto:ulrike.kleindienst@stadt-koeln.de)

Datum: 28.04.2023

### Niederschrift

über die **Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 27.04.2023, 16:05 Uhr bis 17:55 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Denise Abé	GRÜNE
Frau Polina Frebel	SPD
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Robert Schallehn	GRÜNE
Frau Ursula Schlömer	GRÜNE
Frau Constanze Aengenvoort	CDU
Herr Dr. John Akude	CDU
Herr Florian Weber	CDU
Frau Christiane Jäger	SPD
Herr Rafael Christof Struwe	Auf Vorschlag von SPD
Herr Dr. Rolf Albach	Auf Vorschlag von FDP

#### Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Jennifer Glashagen	Volt
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE

#### Beratende Mitglieder

Frau Caroline Michel	Auf Vorschlag von Die FRAKTION
Frau Ngoc-Anh Gabriel	Klima Freunde
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT Köln
Herr Christian Althoff	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Dr. Volker Ermert	Auf Vorschlag von GRÜNE
Frau Mildred Utku	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Dr. Johannes Zischler	Auf Vorschlag von CDU

Herr Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner	Auf Vorschlag von CDU
Herr Wilfried Becker	Auf Vorschlag von SPD
Herr Sönke Geske	Auf Vorschlag von SPD
Herr Wilhelm Göttinger	Auf Vorschlag von SPD
Frau Elisabeth Lange	Auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Martin Osorio Pulido	Auf Vorschlag von FDP
Frau Petra Gehrken	Seniorenvertretung der Stadt Köln

### **Stellvertretende beratende Mitglieder**

Herr Alf Spröde	Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik
-----------------	---

### **Verwaltung**

Herr Beigeordneter William Wolfgramm	Dezernat VIII - Umwelt, Klima und Liegenschaften
Herr Christian Kienzle	Dezernat VIII – Umwelt, Klima und Liegenschaften
Herr Konrad Peschen	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Frau Christina Brammen-Petry	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Frau Laura Christ	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Frau Dr. Cornelia Augustiniok	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Frau Melanie Schmitt	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Herr Manfred Kaune	67 – Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Herr Dr. Joachim Bauer	67 – Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Herr Christoph Hölzer	67 – Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Herr Till Sitzmann	61 - Stadtplanungsamt
Frau Julia Egenolf	01 - Amt der Oberbürgermeisterin
Frau Alice Bauer	VIII-2 Koordinierungsstelle Klimaschutz
Herr Dr. Thomas Kreitsch	VIII/3 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb

### **Schriftführerin**

Frau Ulrike Kleindienst	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
-------------------------	---------------------------------------

### **Gäste**

Frau Dr. Diederichs	Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
Herr Thomas Greiner	Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
Herr Dr. Christian Gattke	Stadtentwässerungsbetrieb der Stadt Köln
Herr Ingo Schwerdorf	Stadtentwässerungsbetrieb der Stadt Köln
Herr Michael Hock	Fraktion Die Fraktion

### **Presse**

--/--

### **Zuschauer**

Frau Lotta Jahn

Frau Sina Egezinger  
Frau Carolin Freiburg  
Herr Kolander

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Christian Achtelik	Volt
Frau Uschi Röhrig	DIE LINKE

**Beratende Mitglieder**

Herr Matthias Büschges	AfD
Frau Anne Roth	Auf Vorschlag von GRÜNE
Frau Dr. Janina Jänsch	Auf Vorschlag von CDU
Frau Franziska Weber	Auf Vorschlag von Volt
Herr Dirk Bachhausen	Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik
Herr Frank Feles	Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Fardad Hooghoughi	Auf Vorschlag des Integrationsrates

**Stellvertretende beratende Mitglieder**

Herr Luziano Gonzalez Tejon	Auf Vorschlag des Integrationsrates
Frau Hilde Naurath	Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Frau Gabriele Wedde	Seniorenvertretung der Stadt Köln

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Die Vorsitzende, Frau Abé, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter\*innen der Verwaltung und der städtischen Unternehmen sowie die Gäste und Besucher.

Die Vorsitzende erläutert zur Tagesordnung, dass alle Änderungen und Zusetzungen in der Tagesordnung markiert seien, und bittet um weitere Ergänzungen zur Tagesordnung. Sie weist darauf hin, dass zu TOP 1.3.1 von der Verwaltung Frau Dr. Augustiniok, 57 – Umwelt- und Verbraucherschutz, zu TOP 4.1.1 von der Verwaltung Herr Sitzmann, 61 – Stadtplanungsamt und zu TOP 7.10 – Herr Schwerdorf sowie Herr Dr. Gattke - Stadtentwässerungsbetrieb, teilnehmen. Des Weiteren informiert sie, dass dies heute die letzte Sitzung von Herrn Dr. Bauer sei, und kündigt an, ihn am Ende der Sitzung zu verabschieden.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün erklärt sich mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- A Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern und Einwohnerinnen / Einwohnern gemäß § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln
- B Gleichstellungsrelevante Themen
- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
  - 1.1 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betr.: "Diversität auf städtischen Immobilien / Flächen"  
AN/0104/2023
    - 1.1.1 Beantwortung der Anfrage betr.:  
"Diversität auf städtischen Immobilien / Flächen"  
0989/2023
  - 1.2 Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Flughafen Köln/Bonn: Fluglärmminde-  
rung und Klimaschutz"  
AN/0135/2023
  - 1.3 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Volt betr.: "Einsatz von  
Pferden im Karneval"  
AN/0419/2023
    - 1.3.1 Beantwortung der Anfrage betr.:  
"Einsatz von Pferden im Karneval"  
1204/2023

- 1.4 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betr.: "Begrünung straßenseitiger Fassaden im öffentlichen Raum"  
AN/0421/2023
- 1.4.1 Beantwortung der Anfrage betr.:  
"Begrünung straßenseitiger Fassaden im öffentlichen Raum"  
1291/2023
- 1.5 Anfrage der Fraktion Die Fraktion betr.: "Sind wir schon auf dem Sonnendeck?"  
AN/0688/2023
- 1.5.1 Beantwortung der Anfrage betr.:  
"Sind wir schon auf dem Sonnendeck"  
1370/2023
- 1.6 Anfrage der Fraktion Die Fraktion betr.: "Bauauftragnehmer:innen diverser Maßnahmen auf Kölner Grünflächen"  
AN/0689/2023
- 1.7 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betr.: "Wilde Müllablagerungen rund um Kleingartenanlagen"  
AN/0690/2023
- 1.8 Anfrage des Einzelmandatsträgers GUT Köln betr.: "Klimaneutraler städtischer Fuhrpark"  
AN/0695/2023

## **2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

- 2.1 Antrag der Fraktion Die Fraktion betr.: "Sachantrag zu konsequentem Vorgehen gegen Klimaterroristen" (TOP 3.1.7 - Rat 23.03.2023)  
AN/0475/2023
- Änderungsantrag der Einzelmandatsträger GUT Köln betr.: "How dare you – Wie könnt Ihr es wagen! (zu TOP 3.1.7 - Rat 23.03.2023)  
AN/0555/2023

## **3 Kommunaler Klimaschutz**

## **4 Allgemeine Beschlussvorlagen**

- 4.1 Allgemeine Beschlussvorlagen (Vorberatung)
- 4.1.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Maarhäuserweg / Hansestraße in Köln-Porz-Gremberghoven  
0333/2023

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 0333/2023 „Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Maarhäuserweg / Hansestraße i  
AN/0745/2023

4.1.2 Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln  
0555/2023

4.1.3 GRÜNGÜRTEL Parkstadt Süd, hier: Planungsbeschluss Sportpionierpark  
0623/2023

4.2 Allgemeine Beschlussvorlagen (Entscheidung)

4.2.1 Erweiterung Obstwiesen Projekt Biostation  
0235/2023

4.2.2 Ersatzbeschaffung von acht Kolonnenfahrzeugen als E-Fahrzeuge für den Bereich Stadtgrün  
0608/2023

4.2.3 Ersatzbeschaffung von sechs Kolonnenfahrzeugen als E-Fahrzeuge für den Bereich Friedhöfe  
0613/2023

**5 Mitberatung von Planungsvorlagen**

**6 Umweltprüfungen und UVP-relevante Planungen und Projekte**

**7 Mitteilungen**

7.1 Mitteilung "Energetische Ertüchtigung denkmalgeschützter Bauten"  
4222/2022

7.2 Sachstandsbericht zum Schaugewächshaus und Orangerie im Botanischen Garten - Stand 1. März 2023  
0006/2023/1

7.3 Bauverzögerungen beim Umbau und Erweiterung vom Haus des Waldes am Gut Leidenhausen  
0777/2023

7.4 Sachstandsbericht Starke Veedel - Starkes Köln  
0690/2023

7.5 Kompensationszahlung für Flugreisen 2022  
0177/2023

- 7.6 Sachstand Gesamtkonzept Bewegungsparcours  
0863/2023
- 7.7 Stadtradeln 2023  
0845/2023
- 7.8 Kraftfahrzeuge in Köln 2022  
0982/2023
- 7.9 Sachstandsbericht zum Änderungsantrag AN/2693/2021 und Beantwortung  
der Anfrage des Finanzausschusses aus der Sitzung vom 13.06.2022 zur Vor-  
lage 1844/2022  
0964/2023
- 7.10 Gewässerunterhaltungsplan der StEB Köln für 2022 - 2024  
0911/2023
- 7.11 Bevölkerungsentwicklung in Köln 2022  
0948/2023
- 7.12 Sachstandsbericht zum Schaugewächshaus und Orangerie im Botanischen  
Garten - Stand 5. April 2023  
0006/2023/2
- 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 8.1 Beantwortung der mündlichen Nachfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grü-  
nen betr.: "Urteil OVG Lüneburg zu Schottergärten"  
1292/2023
- 8.2 Beantwortung der mündlichen Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Verän-  
derte Herkunft der Steinkohle für das HKW Rostock in Folge des Kohleem-  
bargos gegen Russland" (TOP 9.6 - AKUG 09.03.2023)  
1342/2023
- 8.3 Beantwortung der mündlichen Anfrage der Stadtarbeitsgemeinschaft Queer-  
politik - Herr Bachhausen - betr.: "Errichtung einer Monoverbrennungsanlage  
für Klärschlamm in Köln-Merkenich" (TOP 9.1 - AKUG 09.03.2023)  
1091/2023

**9 Mündliche Anfragen**

**II. Nichtöffentlicher Teil**

- 10 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
- 11 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 12 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 12.1 Prüfbericht Umstellung des städtischen Fahrzeug-, Maschinen- und Geräte-parks auf alternative Antriebe sowie Umsetzungskonzepte zur Förderung der Elektromobilität (2022)  
3480/2022
- 13 Vergaben**
- 14 Mitberatung von Planungsvorlagen**
- 15 Umweltprüfungen und UVP-relevante Planungen und Projekte**
- 16 Mitteilungen**
- 17 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 18 Mündliche Anfragen**



## **I. Öffentlicher Teil**

### **A Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern und Einwohnerinnen / Einwohnern gemäß § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln**

Die Vorsitzende, Frau Abé, begrüßt und verpflichtet nach § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln Herrn Althoff als neuen sachkundigen Einwohner.

Des Weiteren begrüßt Sie im Ausschuss das Ratsmitglied der KLIMA FREUNDE, Frau Gabriel.

### **B Gleichstellungsrelevante Themen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

#### **1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**

##### **1.1 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betr.: "Diversität auf städtischen Immobilien / Flächen" AN/0104/2023**

##### **1.1.1 Beantwortung der Anfrage betr.: "Diversität auf städtischen Immobilien / Flächen" 0989/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

##### **1.2 Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Flughafen Köln/Bonn: Fluglärm- minderung und Klimaschutz" AN/0135/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit zurück.

##### **1.3 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Volt betr.: "Einsatz von Pferden im Karneval" AN/0419/2023**

##### **1.3.1 Beantwortung der Anfrage betr.: "Einsatz von Pferden im Karneval" 1204/2023**

Herr Peschen, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, merkt an, dass Frau Dr. Augustiniok heute an der Sitzung teilnehme um Fragen zu beantworten, da sie bei der Vorbereitung der Karnevalszüge und auch persönlich immer vor Ort gewesen sei. Er weist darauf hin, dass die in der Vorlage angekündigten Gespräche, in Form eines allge-

meinen Austausches mit der Darstellung der Positionen, mit dem Festkomitee schon einmal stattgefunden habe. Er informiert, dass die Gespräche mit dem Festkomitee fortgesetzt werden und die Verwaltung - im Nachgang - darüber im Ausschuss berichten werde.

Herr Schallehn weist auf die Berichterstattung der Presse hin, z. B. dass die Pferde eine lange Anreise, teilweise aus Bayern, hinter sich hatten. Er merkt an, dass die Antworten für seine Fraktion etwas schwierig gewesen seien, da die Einsatzzeiten der Pferde im Zug deutlich überschritten wurden. Er äußert, dass von Seiten der Verwaltung eine Genehmigung nicht erteilt werden dürfe, sofern davon auszugehen sei, dass die Einsatzzeit von 4 Stunden nicht eingehalten werden könne. Er bittet die Verwaltung um eine schriftliche Einschätzung.

Frau Dr. Augustiniok, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, merkt an, dass die aus Bayern kommenden Pferde nicht angereist und direkt eingesetzt worden seien, sondern dass lt. Aussage des Festkomitees eine Übernachtung für diese Pferde eingeplant worden sei. Sie informiert, dass in den Leitlinien eine Gesamteinsatzzeit von 8 Stunden im Zug definiert sei und es keine Angaben zur An- und Abreise gebe. Sie berichtet über die Ereignisse im Zugverlauf und kündigt an, dass die Verwaltung zukünftig bestrebt sei, dies anders zu gestalten.

Herr Peschen sagt zu, dass die Verwaltung die Angelegenheit im Gesamtkontext der Leitlinien und der Auslegung der Leitlinien ausführlicher schriftlich beantworten werde. Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

**1.4 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betr.:  
"Begrünung straßenseitiger Fassaden im öffentlichen Raum"  
AN/0421/2023**

**1.4.1 Beantwortung der Anfrage betr.:  
"Begrünung straßenseitiger Fassaden im öffentlichen Raum"  
1291/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

**1.5 Anfrage der Fraktion Die Fraktion betr.: "Sind wir schon auf dem Sonnendeck?"  
AN/0688/2023**

**1.5.1 Beantwortung der Anfrage betr.:  
"Sind wir schon auf dem Sonnendeck"  
1370/2023**

Frau Michel bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle und durchaus positive Beantwortung. Sie bittet um Beantwortung der Frage, welche Freiflächen sich in der Prüfung befinden.

Herr Beigeordneter Wolfgramm, Dezernat Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften, äußert, dass die Verwaltung sich z. Zt. hierzu in der Diskussion befinde. Des Weiteren informiert er, dass bei einem Termin die Eigentümer der Lärmschutzflächen auf die

Verwaltung zugekommen seien, ob auch da Möglichkeiten bestehen. Sobald dies geprüft sei, werde die Verwaltung den Ausschuss schriftlich informieren.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

**1.6 Anfrage der Fraktion Die Fraktion betr.: "Bauftragnehmer:innen diverser Maßnahmen auf Kölner Grünflächen"  
AN/0689/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit zurück.

**1.7 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betr.:  
"Wilde Müllablagerungen rund um Kleingartenanlagen"  
AN/0690/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit zurück.

**1.8 Anfrage des Einzelmandatsträgers GUT Köln betr.: "Klimaneutraler städtischer Fuhrpark"  
AN/0695/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit zurück.

**2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

**2.1 Antrag der Fraktion Die Fraktion betr.: "Sachantrag zu konsequentem Vorgehen gegen Klimaterroristen" (TOP 3.1.7 - Rat 23.03.2023)  
AN/0475/2023**

Nach Vorstellung der Anträge durch die Herren Hock und Zimmermann merkt die Vorsitzende, Frau Abé, an, dass alle Mitglieder dieses Ausschusses dafür kämpfen, die Klimakrise zu stoppen und Klimaneutral bis 2035 zu werden. Sie weist darauf hin, dass lt. Gutachten die Unterstützung der Zivilbevölkerung benötigt werde, deshalb bedanke sie sich bei allen Menschen, die sich dafür einsetzen. Sie sei der Auffassung, dass das Engagement aller Klimaaktivist\*innen, auch der letzten Generation, wichtig sei. Sie äußert, dass über die angewandten Methoden diskutiert werden könne, aber grundsätzlich solle friedlich und im Rahmen des Grundgesetzes gehandelt werden. Sie merkt an, dass auch sie schon Gespräche mit der letzten Generation geführt habe und dies auch fortführen werde. Sie führt aus, dass sie es zum jetzigen Zeitpunkt als nicht sinnvoll erachte, die Ansprechpartner\*innen der letzten Generation in den Ausschuss einzuladen, da auf den verschiedensten höheren Ebenen Gespräche geführt würden, die abgewartet werden sollten. Außerdem werde es im Rahmen des Klimagutachtens und des Aktionsplanes im Rahmen der Öffentlichkeitsstrategie eine Stakeholderbeteiligung geben, wo selbstverständlich auch die letzte Generation eingeladen werde. Abschließend appelliert sie an alle, das Gespräch und den Austausch zu suchen, da gemeinsam für dieses Ziel eingestanden werden müsse.

Frau Abé fasst - nach reger Diskussion im Ausschuss - die einzelnen Beschlussvorschläge in der Angelegenheit zusammen und bittet wie folgt um Abstimmung:

Herr Hock stellt den Antrag vor und äußert, dass er es als sehr bedauerlich empfinde, dass der Rat den Antrag in den Ausschuss Klima, Umwelt und Grün verwiesen habe. Abschließend äußert er, dass er dem Änderungsantrag von Herrn Zimmermann zustimmen könne.

**I. Beschluss:**

Die Verwaltung prüft die Anbringung von Nagelbrettern auf der Straße an allen Ampeln an allen wichtigen Verkehrsknotenpunkten im Stadtgebiet um ein Festkleben von Klimaaktivisten zu verhindern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **abgelehnt**

**II. Änderungsantrag der Einzelmandatsträger GUT Köln betr.: "How dare you – Wie könnt Ihr es wagen! (zu TOP 3.1.7 - Rat 23.03.2023) AN/0555/2023**

Der Antragsteller, Herr Zimmermann, stellt den Änderungsantrag vor und beantragt punktweise Abstimmung. Des Weiteren bittet er zumindest zu Punkt 3 um Zustimmung des Ausschusses.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün beschließt punktweise abzustimmen:

**Beschluss:**

Der Beschlusstext des Antrages AN/0475/2023 wird wie folgt ersetzt.

1. Der Rat der Stadt Köln dankt den Aktivist:innen der Letzten Generation für ihr Engagement für den Klimaschutz.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich – gegen die Stimme der Fraktion Die Linke. und Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – **abgelehnt**.

2. Der Rat erkennt an, dass es neben Maßnahmen der Verwaltung und Initiativen aus der Mitte des Rates, eines hohen zivilgesellschaftlichen Druckes bedarf, um im Sinne des Klimaschutzes wirksames Handeln herbeizuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktionen CDU und FDP – **angenommen**.

3. Um in einen konstruktiven Austausch mit den Aktivist:innen der Letzten Generation zu kommen, lädt der Rat diese in den nächsten Umweltausschuss ein. Dort sollen die Aktivist:innen Gelegenheit bekommen ihr Anliegen, und die von ihnen vorgeschlagenen Klimaschutzmaßnahmen selbst vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke. und Volt – **abgelehnt**.

### **III. Mündlicher Änderungsantrag der Fraktion Die Fraktion zu Punkt 1 des Änderungsantrages AN/0555/2023 des Einzelmandatsträger GUT Köln:**

#### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln dankt allen guten Menschen für ihr Engagement für den Klimaschutz und wir gehören dazu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig abgelehnt.

### **IV. Mündlicher Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Änderungsantrag AN/0555/2023 des Einzelmandatsträger GUT Köln:**

#### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln dankt allen Klimaktivist:innen für das Engagement für den Klimaschutz und allen anderen, die sich für Klimaschutz engagieren.
2. Der Rat erkennt an, dass es neben Maßnahmen der Verwaltung und Initiativen aus der Mitte des Rates, eines hohen zivilgesellschaftlichen Druckes bedarf, um im Sinne des Klimaschutzes wirksames Handeln herbeizuführen.
- ~~3. Um in einen konstruktiven Austausch mit den Aktivist:innen der Letzten Generation zu kommen, lädt der Rat diese in den nächsten Umweltausschuss ein. Dort sollen die Aktivist:innen Gelegenheit bekommen ihr Anliegen, und die von ihnen vorgeschlagenen Klimaschutzmaßnahmen selbst vorzustellen.~~

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig abgelehnt.

## **3 Kommunaler Klimaschutz**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **4 Allgemeine Beschlussvorlagen**

### **4.1 Allgemeine Beschlussvorlagen (Vorberatung)**

- 4.1.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**  
**Arbeitstitel: Maarhäuserweg / Hansestraße in Köln-Porz-Gremberghoven 0333/2023**

**Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 0333/2023 „Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Maarhäuserweg / Hansestraße i AN/0745/2023**

Frau Aengenvoort bittet die Angelegenheit – wegen Beratungsbedarf – zurückzustellen.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit einstimmig zurück.

**4.1.2 Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln 0555/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Änderungssatzung für die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln in der zu dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.1.3 GRÜNGÜRTEL Parkstadt Süd, hier: Planungsbeschluss Sportpionierpark 0623/2023**

Herr Schallehn äußert, dass er über einen Änderungsantrag den Planungen mitgeben wolle, dass die Planungen so ausgeführt werden, dass möglichst viel Grün und unversiegelte Fläche vorgesehen werde. Des Weiteren soll nach Abschluss der Planungen diese den Ratsausschüssen zum Beschluss vorgelegt werden. Letztlich bittet er um Erweiterung der Beratungsfolge um den Stadtentwicklungsausschuss.

Frau Aengenvoort begrüßt, dass es in der Parkstadt Süd weitergehe und schließt sich der Aussage von Herrn Schallehn an.

Frau Glashagen merkt an, dass sie dem mündlichen Änderungsantrag von Herrn Schallehn zustimme. Sie bittet um Erläuterung der Finanzierung in Höhe von 1,5 Mio. Euro, ihr sei nicht klar, woher die Mittel kommen und wie sie eingesetzt werden sollen.

Herr Dr. Bauer, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, erläutert, dass diese Mittel z. Zt. beim Amt für Stadtentwicklung und Statistik bereitstehen, und sollte heute beschlossen werden, dann werden die Mittel zweckgebunden übertragen zur Umsetzung des Sportpionierparks. Des Weiteren merkt er an, dass die Versiegelung auf ein Minimum reduziert sei und es werde nur einen kleinen Bereich mit versiegelter Fläche an der Bonner Straße, wegen den vorgesehenen Basketballplätzen, geben.

Herr Dr. Albach fragt, wie es auf dieser versiegelten Fläche mit der Versickerung sei bzw. absorbiert die Fläche oder wird tatsächlich noch etwas abgeleitet.

Herr Dr. Bauer informiert, dass die Fläche noch ein Provisorium sei und genauso wie beim Pionierpark aufgebaut werde. Er äußert, dass es in diesem Bereich keine Kanalisation gebe, d. h., wenn dort eine Fläche befestigt werde, dann werde sie nicht ent-

wässert. Des Weiteren informiert er, dass ein sehr umfangreiches Konzept zur gesamten Parkstadt und zur Entwässerung in die neue Grünfläche für dieses gesamte Projekt von der StEB erarbeitet werde.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün bittet um Erweiterung der Beratungsfolge um den Stadtentwicklungsausschuss und empfiehlt dem Sportausschuss wie folgt zu beschließen:

**Geänderter Beschluss gem. mündlichem Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt (fett/kursiv):**

Der Sportausschuss

1. beschließt die Erweiterung des bestehenden Pionierparks bis zur Bonner Straße als temporären Sportpionierpark als Interimsnutzung bis zur Realisierung des Inneren Grüngürtels.
2. beauftragt die Verwaltung mit der Planung und schrittweisen Umsetzung. Die Planung erfolgt mit städtischem Personal und verursacht keine zusätzlichen Kosten.

***Die Planung soll so ausgeführt werden, dass möglichst viel Grün und unversiegelte Fläche vorgesehen wird. Nach Abschluss der Planungen werden diese in den Ratsausschüssen zum Beschluss vorgelegt.***

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

## **4.2 Allgemeine Beschlussvorlagen (Entscheidung)**

### **4.2.1 Erweiterung Obstwiesen Projekt Biostation 0235/2023**

Herr Zimmermann fragt, ob die veranschlagten Mittel für die Ersatzbeschaffung auskömmlich seien.

Herr Dr. Albach fragt bzgl. der Anlage 1, warum keine Öffentlichkeitsbeteiligung durch die Verwaltung vorgesehen worden sei, gerade vor der Thematik „Essbare Stadt“, ansonsten könne er dem Projekt zustimmen.

Herr Dr. Bauer, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, informiert, dass es sich um eine Kostenkalkulation handle und nach tatsächlich erfolgter Leistung abgerechnet werde. Des Weiteren äußert er zur Öffentlichkeitsbeteiligung, dass es sich hierbei um eine Vorlage der Verwaltung zur Erweiterung der Vereinbarung mit der biologischen Station handle. Seiner Auffassung nach, sei dies kein Thema für eine Öffentlichkeitsbeteiligung. Letztlich weist er darauf hin, dass bei dem Thema „Obstwiesen“ natürlich eine Öffentlichkeitsbeteiligung berücksichtigt werde, aber nicht bei dieser Vorlage.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün begrüßt die Kooperation mit der Natur-

schutzstation Leverkusen/Köln für die städtischen „Streuobstwiesen“ und beschließt die Erweiterung des Streuobstprojektes um 20 zusätzliche Flächen und Mittel in Höhe von 33.000 € p.a. für Pflegemanagement und Monitoring und beauftragt die Verwaltung, eine entsprechende Nutzungs- und Pflegevereinbarung über fünf Jahre abzuschließen.

Die zur Finanzierung der Maßnahme benötigte Aufwandsermächtigung steht im Teilergebnisplan des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in der Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2023 im Haushaltsplan 2023/2024 zur Verfügung.

Die Mittelfristplanung selbst stellt noch keine gesicherte Aufwandsermächtigung dar. Das Dezernat für Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2025 ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel ggf. durch Umschichtungen vorsehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

(Hinweis: Vorschlag der Verwaltung unter Anlage 1 – Mehrheitlich – gegen die Stimme der FDP - angenommen)

**4.2.2 Ersatzbeschaffung von acht Kolonnenfahrzeugen als E-Fahrzeuge für den Bereich Stadtgrün  
0608/2023**

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün beschließt die Ersatzbeschaffung von acht Kolonnenfahrzeugen für den Bereich „Straßenbegleitgrün“ und die „Allgemeine Grünunterhaltung“.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 1.189.542 € im Teilfinanzplan des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in der Produktgruppe 1301, Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 6700-1301-0-0100 Beschaffungen Kfz, Haushaltsplan 2023/2024, Haushaltsjahr 2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

(Hinweis: Vorschlag der Verwaltung unter Anlage 1 – einstimmig angenommen)

**4.2.3 Ersatzbeschaffung von sechs Kolonnenfahrzeugen als E-Fahrzeuge für den Bereich Friedhöfe  
0613/2023**

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün beschließt die Beschaffung von sechs Kolonnenfahrzeugen für den Bereich Kölner Friedhöfe.



2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 769.634,88 € im Teilfinanzplan des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in der Produktgruppe 1303, Friedhöfe und Krematorium, Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 0000-1303-0-0002 Beschaffungen beweglichen Anlagevermögens (KFZ) Haushaltsplan 2023/2024, Haushaltsjahr 2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

(Hinweis: Vorschlag der Verwaltung unter Anlage 1 – einstimmig angenommen)

**5 Mitberatung von Planungsvorlagen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**6 Umweltprüfungen und UVP-relevante Planungen und Projekte**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**7 Mitteilungen**

**7.1 Mitteilung "Energetische Ertüchtigung denkmalgeschützter Bauten" 4222/2022**

Herr Althoff fragt, wie die Verwaltung Solaranlagen definiert, die vom öffentlichen Raum nicht einsehbar, und damit in der Regel zu erlauben seien.

Frau Glashagen fragt, ob es zu dieser Thematik immer wieder Blockaden vom Amt für Denkmalschutz gebe oder ob sie da falsch liege. Sie bittet um die Einschätzung der Verwaltung.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen und bittet um schriftliche Beantwortung der Nachfragen.

**7.2 Sachstandsbericht zum Schaugewächshaus und Orangerie im Botanischen Garten - Stand 1. März 2023 0006/2023/1**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

**7.3 Bauverzögerungen beim Umbau und Erweiterung vom Haus des Waldes am Gut Leidenhausen 0777/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

#### **7.4 Sachstandsbericht Starke Veedel - Starkes Köln 0690/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

#### **7.5 Kompensationszahlung für Flugreisen 2022 0177/2023**

Herr Schallehn fragt nach, wie viele Reisen unter 800 km gewesen seien.

Frau Glashagen fragt, wie viele der 474 Flüge innerdeutsche Flüge gewesen seien.

Herr Zimmermann regt an, die Flugreisen in Relation zu den Vorjahren zu setzen und dies evtl. nachzureichen, damit eine Tendenz erkennbar sei.

Herr Beigeordneter Wolfgramm, Dezernat Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften, informiert, dass es sich bei den 474 Flügen um 52 innerdeutsche Flüge handle und die Verwaltung werde die Tendenz sowie das Kriterium „unter 800 km“ noch nachreichen.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen und bittet um Beantwortung der Nachfragen.

#### **Antwort der Verwaltung zur Niederschrift:**

Von den insgesamt 474 Flügen waren 79 Flüge unter 800 km. Diese 79 Flüge verteilen sich auf 52 innerdeutsche Flüge und 27 Flüge ins Ausland.

Nach dem Ratsbeschluss vom 14.02.2019 wird seit 2019 für von der Stadt Köln durchgeführte Flüge eine Kompensationszahlung an Atmosfair gezahlt. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 562 Flüge durchgeführt. Aufgrund der Pandemielage sollten im Kalenderjahr 2020 und 2021 möglichst keine Dienstreisen durchgeführt werden. Dies hat dazu geführt, dass im Jahr 2020 18 und im Jahr 2021 60 Flüge durchgeführt wurden. Im Jahr 2022 wurden im Vergleich zum Jahr 2019 88 Flüge weniger durchgeführt.

#### **7.6 Sachstand Gesamtkonzept Bewegungsparcours 0863/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

#### **7.7 Stadtradeln 2023 0845/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

#### **7.8 Kraftfahrzeuge in Köln 2022 0982/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

**7.9 Sachstandsbericht zum Änderungsantrag AN/2693/2021 und Beantwortung der Anfrage des Finanzausschusses aus der Sitzung vom 13.06.2022 zur Vorlage 1844/2022 0964/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

**7.10 Gewässerunterhaltungsplan der StEB Köln für 2022 - 2024 0911/2023**

Frau Lange informiert, dass seit 13 Jahren in der Abshofstraße in Merheim ein Zaun am Faulbach stehe. Sie fragt, ob die Verwaltung im Rahmen der Gewässerertüchtigung sich nicht der Beseitigung des Zauns annehmen könne.

Herr Schwerdorf, Stadtentwässerungsbetrieb, erläutert, dass der Zaun ein Schutz sei, damit keiner in den offenen Bach hineinfallen könne. Der angesprochene Zaun sei kein Bestandteil des Gewässerunterhaltungsplans.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

**7.11 Bevölkerungsentwicklung in Köln 2022 0948/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

**7.12 Sachstandsbericht zum Schaugewächshaus und Orangerie im Botanischen Garten - Stand 5. April 2023 0006/2023/2**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

**8 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**

**8.1 Beantwortung der mündlichen Nachfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen betr.: "Urteil OVG Lüneburg zu Schottergärten" 1292/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

**8.2 Beantwortung der mündlichen Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Veränderte Herkunft der Steinkohle für das HKW Rostock in Folge des Kohleembargos gegen Russland" (TOP 9.6 - AKUG 09.03.2023) 1342/2023**

Frau Lange bedankt sich bei der Verwaltung für die Beantwortung. Sie fragt, von wo in der USA die Steinkohle herkomme, und bittet um eine entsprechende Auflistung.

Herr Beigeordneter Wolfgramm, Dezernat Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften, verweist auf die Einladung zur Veranstaltung am Donnerstag, 04.05.2023, um 16:00 Uhr, bei der RheinEnergie AG, und merkt an, dass sie dort eine Beantwortung ihrer Frage erhalten werde.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

**8.3 Beantwortung der mündlichen Anfrage der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik - Herr Bachhausen - betr.: "Errichtung einer Monoverbrennungsanlage für Klärschlamm in Köln-Merkenich" (TOP 9.1 - AKUG 09.03.2023) 1091/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

**9 Mündliche Anfragen**

**9.1 Mündliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Herr Schallehn betr.: „LED-Straßenbeleuchtung“**

Herr Schallehn informiert über die defekte LED-Straßenbeleuchtung auf der Vorgebirgsstraße, und fragt, wann diese repariert werde und ob es ein systematisches Problem mit der LED-Straßenbeleuchtung gebe.

Die Beantwortung der Angelegenheit erfolgt schriftlich.

**9.2 Mündliche Anfrage der CDU-Fraktion – Frau Aengenvoort - betr.: „Igel-Kampagne“**

Frau Aengenvoort fragt nach der Igel-Kampagne die z. Zt. anlaufe und ob es nicht noch weitere Möglichkeiten gebe um die Zielgruppe zu erreichen.

Herr Peschen, Umwelt- und Verbraucherschutz, informiert, dass die Informationen zum Thema „Igel“ über eine Pressemitteilung transportiert und alle Kleingartenvereine durch die Verwaltung angeschrieben wurden, mit der Bitte die Plakate auszuhängen. Des Weiteren bereitet die Verwaltung eine Socialmedia-Kampagne vor. Er denke, dass auch in Richtung „Flyer“ nachgedacht werden müsse, der dann in den Stadtteilen etwas breiter gestreut werde, um die Zielgruppe zu erreichen.

**9.3 Mündliche Anfrage der Fraktion Die Linke. – Frau Lange - betr.: „Flughafen Köln/Bonn“**

Frau Lange informiert über einen Artikel im Stadtanzeiger, dass die Privatflüge in Deutschland deutlich gestiegen seien. Sie fragt, ob sich dies beim Flughafen Köln/Bonn auch darstellen lasse und bittet um Zahlen dazu.

Herr Peschen, Umwelt- und Verbraucherschutz, äußert, dass dies auch eine Beobachtung sei, die die Verwaltung mache. Er merkt an, dass die Frage schriftlich beantwortet werde.

Frau Abé äußert, auch im Namen des Ausschusses, dass Herr Dr. Bauer hier zukünftig sehr fehlen werde. Sie merkt an, dass sie die Zusammenarbeit mit ihm immer sehr geschätzt habe, und bedankt sich bei ihm für die Unterstützung zu all ihren Fragen und Anliegen und sie bewundere seine Fachkompetenz. Abschließend wünscht sie ihm zu seinem weiteren Lebensweg alles Gute, mit dem Wissen, dass er der Sache erhalten bleibe und auch weiterhin für das Grün in der Stadt streiten werde.

Herr Beigeordneter Wolfgramm merkt an, dass er sich überhaupt nicht mit Frau Abé abgestimmt habe und hätte fast das gleiche Sagen können. Er sei sich aber sicher, dass er einen „Fußabdruck“ mit seinem Wirken hier in der Stadtverwaltung und in Köln hinterlassen werde, und bedankt sich für seinen Einsatz und sein Engagement - auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten -. Er äußert, dass er immer stolz gewesen sei mit ihm zusammenarbeiten zu können, und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Frau Aengenvoort bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion bei Herrn Dr. Bauer für die langjährige kompetente Begleitung und wünscht ihm für die Zukunft auch weiterhin viel Freude an seinen Lieblingsthemen und viel Zeit für die Dinge, die in der Vergangenheit zu kurz gekommen seien.

Herr Struwe bedankt sich auch im Namen der SPD-Fraktion bei Herrn Dr. Bauer für sein tolles Engagement in diesem Amt. Er wünscht ihm alles Gute, und dass er seinen verdienten Ruhestand genießen solle.

Herr Dr. Bauer merkt an, dass er sich schon darüber freue, im Zuge seiner zahlreichen Ehrenämter immer mal wieder – mit dem einen oder anderen - Kontakt aufnehmen zu können. Er bedankt sich bei allen für die lieben Worte und für die wirklich gute und konstruktive Zusammenarbeit, die er in den letzten Jahren - zusammen mit ihnen - erlebt habe. Herzlichen Dank!

Die Vorsitzende, Frau Abé, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Abé  
(Vorsitzende)

gez. Kleindienst  
(Schriftführerin)